

AiF Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e. V.

Forschungsnetzwerk Mittelstand: Innovationskraft für Deutschland

Neue Werkstoffe, verbesserte Produktionsverfahren oder innovative Dienstleistungen – diesen und vielen anderen Themen widmet sich das industriegetragene Netzwerk der AiF in mehreren Tausend Forschungsprojekten jährlich. Die AiF ist die führende nationale Organisation zur Förderung angewandter Forschung und Entwicklung für den Mittelstand.

Forschungspartner

Dem Dachverband gehören 100 branchenorientierte Forschungsvereinigungen an, eine davon ist die Forschungsvereinigung Feinmechanik, Optik und Medizintechnik (F.O.M.). In der AiF begegnen sich Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik mit dem gemeinsamen Ziel, den innovativen Mittelstand zu fördern. In diesem Verbund arbeiten die Forschungsvereinigungen mit 1.200 Forschungsstellen sowie rund 50.000 angegliederten Unternehmen zusammen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) haben vielfach keine eigenen Kapazitäten für Forschung und Entwicklung (FuE). Das Netzwerk erleichtert ihnen den Zugang zu neuen Technologien.



rung, des Umweltschutzes oder der Normung zu erhalten. Der Bedarf der Unternehmen ist entscheidend dafür, was in diesem Rahmen im Branchenkonsens erforscht wird. Die Themenspektren decken sämtliche mittelstandsrelevanten Zukunftstechnologien ab: von der Materialforschung über die Biotechnologie bis zur Textilbranche. Die Forschungsergebnisse stehen allen interessierten Unternehmen zur Verfügung, da sie veröffentlicht werden. In Zeiten zunehmender Interdisziplinarität sind branchenübergreifende Kooperationen unter den Forschungsvereinigungen selbstverständlich. Darüber hinaus existieren zukunftsweisende Forschungsverbünde zu aktuellen Wissenschaftsschwerpunkten wie Elektromobilität oder Brennstoffzellentechnik und ungewöhnliche Allianzen zur Entwicklung neuer Werkstoffe, zum Beispiel zwischen Keramik und Papier oder Textil und Beton.

Die zweite Säule der AiF bilden markt-nähere Technologieförderprogramme wie aktuell das Zentrale Innovations-

programm Mittelstand mit dem Fördermodul FuE-Kooperationsprojekte (ZIM-KOOP) und deren Vorläuferprogramme. Sie werden von der AiF Projekt GmbH als einhundertprozentige Tochtergesellschaft koordiniert. Mit Unterstützung solcher Programme können individuelle FuE-Projekte oder -Kooperationen mit wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen und/oder anderen Unternehmen gefördert werden.

Forschungsförderung

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert beide Programme über die AiF mit öffentlichen Mitteln. Diese Förderung bewirkt beim Mittelstand einen mehrfach so hohen Forschungsaufwand aus eigenen Mitteln. Die besondere Hebelwirkung dieser Partnerschaft zwischen Staat und Wirtschaft mobilisiert nachhaltig die Innovationspotenziale in KMU.

Forschungssäulen

Kernaufgabe der AiF ist die vorwettbewerbliche Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF). Die IGF schlägt eine Brücke zwischen Grundlagenforschung und wirtschaftlicher Anwendung. Für KMU bildet sie damit eine hervorragende Plattform, um Zugang zu neuesten Erkenntnissen für die Weiterentwicklung von Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen sowie zu Fragen der Qualitätssiche-

Forschungsnetzwerk Mittelstand

Geschäftsfelder
Förderung von Forschung und Entwicklung im Mittelstand

Kontakt
AiF
Alexandra Dick
Bayenthalgürtel 23, 50968 Köln
www.aif.de
kommunikation@aif.de